

Cartier Resources erweitert mineralisiertes System 4 km östlich von Main; durchteuft 23,2 g/t Au über 1,0 m; erweitert hochgradiges Gold nahe der Oberfläche

18.02.2026 | [IRW-Press](#)

Val-d'Or, 18. Februar 2026 - [Cartier Resources Inc.](#) (Cartier oder das Unternehmen) (TSXV: ECR; FWB: 6CA) freut sich, die achte Charge von Ergebnissen aus dem Bohrprogramm (2 Bohranlagen) über 100.000 m für den Nordeau-Sektor, genauer gesagt für die East-Nordeau-Zone (ENZ) in dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Cadillac in Val-d'Or (Abitibi, Quebec) bekannt zu geben. Die ENZ besteht aus zwei parallel verlaufenden hochgradigen Goldzonen: EN1 und EN2 in einem Abstand von ca. 25 m voneinander.

Strategische Highlights aus dem Nordeau-Sektor

Bohrlochergebnisse (Abbildungen 1 bis 4)

- CA25-565 durchteufte 23,2 g/t Au über 1,0 m (Zone EN1).
- CA26-570 ergab 11,9 g/t Au über 1,0 m (Zone EN1) und 14,1 g/t Au über 1,0 m (Zone EN2).
- CA26-572 ergab 7,3 g/t Au über 1,0 m (Zone EN1).

Bedeutung für die Investoren

- Die Bohrlöcher CA25-565, CA26-570 und 572 bestätigen die neu erkannte hochgradige Goldzone ENZ nahe der Oberfläche. Die Mineralisierung erstreckt sich über mindestens 400 m in Streichlänge und bleibt in der Tiefe offen.
- Eine neue Mineralisierungsumgebung mit Eisenformationen deutet auf eine starke Möglichkeit für Goldentdeckungen hin, sodass sich der Umfang des Zielgebiets im Nordeau-Sektor vergrößert.
- Von größter Bedeutung ist jedoch die strategische Lage der ENZ nur 800 Meter südlich des Contact-Sektors und der neu entstandenen hochgradigen Goldzone North Contact, was ein erhebliches Explorationspotenzial aufzeigt.

Die nächsten Schritte

- Weitere Expansionsbohrungen sollen das geologische Modell erheblich verfeinern, die Kontinuität der Mineralisierung prüfen und die Goldanreicherung ermitteln.
- Weitere Explorationsbohrungen sind erforderlich, um mehrere neue hochprioritäre regionale Ziele entlang des Nordeau-Sektors und der Verwerfungszone Cadillac zu untersuchen, die durch detaillierte strukturelle und geologische Modellierung und die Zielgebietsfindung durch die künstliche Intelligenz (KI) von VRIFY gestützt werden.

Der Nordeau-Sektor ist nunmehr der dritte Sektor, der im Rahmen unserer Bohrkampagne über 100.000 Meter bedeutende Goldergebnisse erzielt hat, was die zunehmende Größe und Stärke des mineralisierten Systems unterstreicht. Mit nicht weniger als 11 zu bebohrenden Sektoren soll dieses offensive Programm mehrere neue Goldentdeckungen erschließen und das Projekt Cadillac als revierweite Goldchance mit hohem Explorationspotenzial fest etablieren. - Philippe Cloutier, President und CEO von Cartier.

Die ersten Ergebnisse aus dem Nordeau-Sektor deuten auf einen Goldanreicherungstrend hin, der mit dem in der North-Contact-Zone des Contact-Sektors beobachteten Trend vergleichbar ist. Diese Ergebnisse deuten auch darauf hin, dass der Sektor eine etwas andere strukturelle Geometrie aufweisen könnte als jene, die im Main-Sektor und in der ehemals produzierenden Mine Chimo identifiziert wurde. Dieses Bohrprogramm ist darauf ausgelegt, diese Interpretation zu bestätigen und das Potenzial des Sektors weiter

zu definieren, mit dem Ziel, zusätzlichen Wert für die Aktionäre zu erschließen. - Ronan Deroff, Vice President Exploration von Cartier.

Tabelle 1: Beste Analyseergebnisse der Bohrungen im Nordeau-Sektor

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Kernlänge ** (m)	Au (g/t) ungeschnitten
CA25-561	249,9	250,9	1,0	4,9
CA25-565	68,0	69,0	1,0	23,2
CA26-570	33,0	34,0	1,0	11,9
und	78,0	79,0	1,0	14,1
CA26-572	117,0	118,0	1,0	7,3

* In verschiedenen Abschnitten des Bohrkerns wurden sichtbare Goldeinlagerungen (VG) festgestellt. ** Basierend auf den beobachteten Schnittwinkeln innerhalb des Bohrkerns wird die tatsächliche Mächtigkeit auf etwa 70 bis 95 % der gemeldeten Kernlängenabschnitte geschätzt.

Abbildung 1: Lage der neuen Bohrerergebnisse (schematische Karte der Region)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83045/260218_PR_Nordeau_Sector_DEPRcom.001.png

Abbildung 2: Lage der neuen Bohrerergebnisse (Längsschnitt der Region)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83045/260218_PR_Nordeau_Sector_DEPRcom.002.png

Abbildung 3: Schematische Karte, Quer- und Längsschnitt des Nordeau-Sektors

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83045/260218_PR_Nordeau_Sector_DEPRcom.003.png

Abbildung 4: Fotos des Bohrkerns aus den Bohrlöchern CA25-565 und CA26-570

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83045/260218_PR_Nordeau_Sector_DEPRcom.004.png

Nordeau-Sektor

Der Nordeau-Sektor ist ein äußerst vielversprechendes Gebiet, zu dem die East-Nordeau-Zone mit angedeuteten Ressourcen von 17.500 Unzen (0,3 Millionen Tonnen mit 1,7 g/t Au) und vermuteten Ressourcen von 101.200 Unzen (1,7 Millionen Tonnen mit 1,9 g/t Au) gehört. Letztere stellen die allererste Ressourcenschätzung in diesem Sektor dar, für den bisher nur begrenzte und relativ flache Prüfungen durchgeführt wurden. In diesem Sektor befinden sich mehrere neu definierte hochprioritäre Bohrziele.

Die ENZ liegt entlang eines ost-westlich verlaufenden, stark gesicherten Korridors (Verwerfungszone Cadillac) und kommt in einer Eisenformation (Cadillac-Gruppe) innerhalb der turbiditischen Sedimentgesteine (Wacke-Tonstein) der Cadillac-Gruppe vor. Diese lithologische Einheit ist ein günstiger Horizont für den Fluss hydrothermalen Flüssigkeiten, der wahrscheinlich mit synvulkanischen Goldablagerungen im Zusammenhang steht.

Die ENZ, die durch mindestens zwei parallele goldreiche Zonen definiert ist, ist typischerweise und vorwiegend mit einer mittel- bis grobkörnigen und versprengten Pyrrhotin-Pyrit-Arsenopyrit-Mineralisierung und einer durchgängigen Karbonat-Granat-Alteration vergesellschaftet, die sämtlich von spätphasigen Rauchquarzgängen und stockförmigen Äderchen durchschnitten werden.

Meilensteine des Explorationsprogramms 2025 bis 2027

100.000 m umfassendes Bohrprogramm (3. Quartal 2025 bis 2. Quartal 2027)

Im Zuge des ambitionierten 600 Bohrlöcher umfassenden Bohrprogramms sollen sowohl bekannte Goldzonen erweitert (Wachstum auf bestehenden Flächen) als auch neue oberflächennahe potenzialreiche Ziele (Greenfield-Entdeckungen) erprobt werden. Das Ziel besteht darin, das hochgradige Goldpotenzial in Reviergröße entlang des 15-km-Abschnitts der Cadillac Fault Zone zu erschließen. Es gilt anzumerken, dass die kürzliche Konsolidierung dieses großen Grundbesitzes durch Cartier erstmals seit mehr als 90 Jahren die

einzigartige Möglichkeit für eine uneingeschränkte Exploration bietet.

Grundlegende Umweltstudien und wirtschaftliche Bewertung des Abraums aus der Mine Chimo (3. Quartal 2025 bis 3. Quartal 2026)

Die Grundlagenstudien werden in zwei separate Teile gegliedert: 1) grundlegende Desktop-Umweltstudien und 2) eine erste geochemische Umweltcharakterisierung. Diese ersten Grundlagenstudien werden ein umfassendes Verständnis der aktuellen Umweltbedingungen vermitteln und zur Umsetzung von Betriebsabläufen führen, die die Umweltauswirkungen verringern, aber zugleich das Wirtschaftspotenzial des Projekts optimieren. Ergänzend zu diesen Studien wird auch eine erste Bewertung des wirtschaftlichen Potenzials des Abraums der ehemaligen Mine Chimo durchgeführt, um zu ermitteln, ob hieraus eine wirtschaftliche Menge Gold gewonnen werden kann.

Metallurgisches Probenahme- und Untersuchungsprogramm (4. Quartal 2025 bis 1. Quartal 2026)

Das metallurgische Untersuchungsprogramm soll der Definition der erwarteten Goldgewinnungsraten und der Verbesserung der historischen Ergebnisse aus der Lagerstätte Chimo dienen. Außerdem werden zum ersten Mal Daten zur metallurgischen Gewinnung für die Satellitenlagerstätten East Chimo und West Nordeau, für die keine früheren Daten vorliegen, erhoben. Im Rahmen dieses umfassenden Programms wird das mineralisierte Material charakterisiert, das Goldgewinnungspotenzial bestimmt und die optimale Mahlgröße bestätigt, sodass das effizienteste und kostengünstigste Verfahrensfließbild erarbeitet werden kann. Die erhobenen Daten werden die optimierte Projekterschließung unmittelbar unterstützen und haben das Potenzial, die Investitions- und Betriebskosten in bedeutendem Maße zu senken und zugleich die Umweltauswirkungen zu verringern.

Wirtschaftliche Erstbewertung (PEA, 2026)

Es wurden interne technische Studien eingeleitet, um eine Vielzahl von Erschließungsszenarien zu validieren, die die aktualisierte MRE und das aktuelle Marktumfeld berücksichtigen. Nach der Auswahl des optimalen Szenarios wird eine PEA durchgeführt, die auch auf den Ergebnissen des metallurgischen Untersuchungsprogramms und den grundlegenden Umweltstudien aufbaut, um die aktualisierte Entwicklungsstrategie und Vision des Projekts vorzustellen.

Tabelle 2: Koordinaten der Bohrstandorte im Nordeau-Sektor

Bohrloch-Nr.	UTM Easting (m)	UTM Northing (m)	Höhenlage (m)
CA25-561	336378	5319582	351
CA25-565	336230	5319051	351
CA25-566	336230	5319051	351
CA26-570	335844	5319145	355
CA26-571	335908	5319237	355
CA26-572	335908	5319237	355

Tabelle 3: Detaillierte Analyseergebnisse der Bohrungen im Nordeau-Sektor

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Kernlänge** (m)	Au (g/t) ungeschnitten
CA25-561	249,9	250,9	1,0	4,9
CA25-565	68,0	69,0	1,0	23,2
CA25-566	138,0	141,1	3,1	1,1
einschließlich	138,0	139,0	1,0	1,5
einschließlich	140,0	141,1	1,1	1,1
CA26-570	26,0	27,0	1,0	2,1
und	33,4	34,0	1,0	11,9
und	78,0	79,0	1,0	14,1
CA26-571	145,0	146,0	1,0	2,4
CA26-572	108,0	109,0	1,0	1,0
einschließlich	117,0	118,0	1,0	7,3
und	137,0	137,5	0,5	1,0
und	139,5	140,5	1,0	3,0

* In verschiedenen Abschnitten des Bohrkerns wurden sichtbare Goldeinlagerungen (VG) festgestellt. ** Basierend auf den beobachteten Schnittwinkeln innerhalb des Bohrkerns wird die tatsächliche Mächtigkeit auf etwa 70 bis 95 % der gemeldeten Kernlängenabschnitte geschätzt.

Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm (QA/QC)

Der Bohrkern aus dem Projekt Cadillac mit NQ-Durchmesser wird nach Erhalt von der Bohranlage von den Geologen von Cartier beschrieben und beprobt. Der Kern wird in zwei Hälften gesägt, wobei eine Hälfte gekennzeichnet, verpackt und zur Analyse eingereicht wird, während die andere Hälfte zur späteren Referenz und Überprüfung in den Kernlagereinrichtungen von Cartier in Val-d'Or (Quebec) aufbewahrt wird. Im Rahmen des Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramms (QA/QC) gibt Cartier vor dem Versand in regelmäßigen Abständen Leerproben und zertifizierte Referenzmaterialien (Standards) in die Probencharge, um die Laborleistung und die Analysegenauigkeit zu überwachen.

Die Bohrkernproben werden zur Aufbereitung und Goldanalyse an das Analyselabor von MSALABS in Val-d'Or (Quebec) überstellt. Die gesamte Probe wird getrocknet und zerkleinert (70 % auf kleiner als 2 Millimeter). Die Goldanalyse wird an einer Teilprobe von etwa 500 g unter Verwendung der Chrysos Photon Assay™-Technologie durchgeführt, bei der der Goldgehalt schnell und zerstörungsfrei anhand hochenergetischer Röntgenstrahlung mit Gammadetektion analysiert wird.

Alternativ werden die Proben zur Aufbereitung und Goldanalyse an die Einrichtung von Activation Laboratories Ltd. (Actlabs) in Val-d'Or bzw. Ste-Germaine-Boulé, beide in Quebec, geschickt. Die gesamte Probe wird getrocknet, zerkleinert (90 % auf kleiner als 2 Millimeter) und 250 g werden pulverisiert (90 % auf kleiner als 0,07 Millimeter). Die Goldanalyse erfolgt mittels 50-g-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie (AAS), wobei die Nachweisgrenze bei bis zu 10.000 ppb liegt. Proben, die diesen Schwellenwert überschreiten, werden mittels Brandprobe mit gravimetrischer Auswertung erneut analysiert, um die hochgradigen Werte genau zu bestimmen.

Sowohl MSALABS als auch Actlabs sind nach ISO/IEC 17025 für Goldanalysen akkreditiert und wenden branchenübliche QA/QC-Protokolle an. Ihre internen Qualitätskontrollprogramme umfassen die Verwendung von Leer- und Doppelproben sowie zertifizierten Referenzmaterialien in bestimmten Abständen mit festgelegten Akzeptanzkriterien, um die Datenintegrität und analytische Präzision sicherzustellen.

Qualifizierter Sachverständiger

Der wissenschaftliche und fachliche Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Herrn Ronan Déroff, P.Geo., M.Sc., Vice President Exploration, der ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) ist, erstellt, geprüft und genehmigt.

Über das Projekt Cadillac

Das Projekt Cadillac, das sich über 14.000 Hektar entlang eines 15-Kilometer-Abschnitts der Verwerfungszone Cadillac erstreckt, ist eine der größten konsolidierten Liegenschaften im Bergbaurevier Val-d'Or. Das Vorzeige-Asset von Cartier beinhaltet die historischen Projekte Chimo Mine und East Cadillac, wodurch es über eine dominante Stellung in einer erstklassigen Goldbergbauregion verfügt. Das Projekt, das mit hervorragendem Straßenzugang, ganzjährig verfügbarer Infrastruktur und nahegelegenen Aufbereitungskapazitäten aufwarten kann, befindet sich in einer idealen Position für einen schnellen Ausbau und eine schnelle Wertschöpfung.

Das Konzessionsgebiet Cadillac umfasst eine Goldressource von insgesamt 767.800 Unzen in der Kategorie nachgewiesen und angedeutet (10,0 Mio. Tonnen mit 2,4 g/t Au) bzw. von 2.416.900 Unzen in der Kategorie vermutet (35,2 Mio. Tonnen mit 2,1 g/t Au), die sich auf alle Sektoren verteilt. Siehe NI 43-101 Technical Report and Mineral Resource Estimate on the Cadillac Project, Val-d'Or, Abitibi, Quebec, Canada. Pierre-Luc Richard, P.Geo. of PLR Resources Inc., Stephen Coates, P.Eng. of Evomine Consulting Inc. and Florent Baril, P.Eng. of Bumigeme Inc. mit Stichtag 27. Januar 2026.

Über Cartier Resources Inc.

[Cartier Resources Inc.](#) wurde 2006 gegründet und ist ein Goldexplorationsunternehmen mit Sitz in Val-d'Or

(Quebec), das durch Entdeckung und Erschließung in einem von Kanadas ertragreichsten Bergbaurevieren einen Mehrwert für seine Aktionäre erzielen will. Das Unternehmen verfügt über tiefgehende technische Kompetenzen und nachweisliche Explorationserfolge, um sein Vorzeigeprojekt Cadillac auszubauen. Die Strategie von Cartier ist klar darauf ausgerichtet, das vollständige Potenzial einer der größten unerschlossenen Goldliegenschaften in Quebec freizusetzen.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte:

Philippe Cloutier, P. Geo., President und CEO
Telefon: 819-856-0512
philippe.cloutier@ressourcescartier.com
www.ressourcescartier.com

Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsorgan (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/722927--Cartier-Resources-erweitert-mineralisiertes-System-4-km-oestlich-von-Main-durchteuft-232-g-t-Au-ueber-10-m-erw>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).